

Fachtagung

3. BDEW-Breitbandtage

[26.08.2013] Die BDEW-Breitbandtage richten sich insbesondere an Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft. Leitthema der Veranstaltung ist in diesem Jahr unter anderem die Bedeutung des Breitband-Ausbaus für die Stadt- und Regionalentwicklung.

Laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ist das Geschäftsfeld Breitband für viele Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft noch relativ neu. Mit den 3. BDEW-Breitbandtagen (8. bis 9. Oktober 2013, Esslingen) will der BDEW das Themengebiet daher wieder spezifisch für Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft aufspannen. Leitthema ist die Bedeutung des Breitband-Ausbaus für die Stadt- und Regionalentwicklung und die Rolle von Energie- und Wasserunternehmen, um die Attraktivität und die Versorgung von Regionen oder Stadtteilen zu fördern. Neben breitbandspezifischen Technologien oder Finanzierungsmöglichkeiten soll die Verbindung zu wesentlichen Branchenregelungen wie dem Leitungs- und Wegerecht, Konzessionen aber auch Synergien und deren Grenzen mit den Unternehmenssparten Energie oder Wasser aufgezeigt werden. In vier Themenblöcken werden vor diesem Hintergrund Stadt- und Regionalentwicklung, Recht und Regulierungen, Finanzierung und Förderprogramme sowie Marketing und Vertrieb in Erfahrungsberichten, Best-Practice-Beispielen sowie Expertenvorträgen behandelt. Als Referenten sind etwa Robert Freudenberg von den Stadtwerken Görlitz, Max Marquard vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft und Michael Reiss vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart vorgesehen. Moderiert werden die Beiträge von Klaus Steiner von den Stadtwerken Lindau. Eine Fachausstellung rundet die Veranstaltung ab.

(ve)

Programm und Anmeldung

Stichwörter: Breitband, 3. BDEW-Breitbandtage, BDEW, Veranstaltung